

Bad Sodener Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung
für Bad Soden am Taunus mit den Stadtteilen
Neuenhain und Altenhain.

Auflage: 10.200 Exemplare

Wir wissen Ihre
Immobilie zu schätzen



Harald und Timothy Blumenauer



BLUMENAUER
IMMOBILIEN

Telefon 06196 - 5602 300
willkommen@blumenauer-badsoden.de

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Tel. 0 61 74 / 93 85 - 0 · Fax 0 61 74 / 93 85 - 50

28. Jahrgang

Donnerstag, 13. März 2025

Kalenderwoche 11

Handarbeit im Wandel der Zeit: Ein Frauentag der besonders kunstvollen Art



Kunstvolle Näh- und Handarbeiten gibt es im Foyer des Kulturzentrums Badehaus zu bewundern.

Fotos: Schaller

Bad Soden (es) – Das 10-jährige Bestehen des Nähcafés Kreuzstich, einer Einrichtung der Evangelischen Kirche Bad Soden, war ein schöner Anlass, um mit der Unterstützung des Bereiches Kommunikation und Marketing der Stadt Bad Soden eine mehr als sehenswerte Handarbeitsausstellung zu kreieren. Das Datum war mit dem 8. März gut gewählt, um diese ganz besondere Ausstellung zu eröffnen, die das jahrhundertealte Wissen und Wirken von Frauen in besonderer Weise aufnimmt und präsentiert. Der Ausstellungsort im Eingangsbereich im Badehaus ist bestens gewählt, um bei möglichst vielen Besucherinnen und Besuchern das Interesse an wunderschönen Handarbeitstraditionen zu wecken. Beim Betreten des Foyers kommen die Besucher kaum drumherum, sich entweder gezielt oder spontan dieser schönen Ausstellung zu widmen. In liebevoller Kleinarbeit haben die Frauen des Nähcafés das Thema „Handarbeiten“ in seiner umfassenden Vielseitigkeit und Schönheit abgebildet.

nen, Knüpfen oder Nähen anschaulich erklärt und ihr Fortbestehen durch die Jahrhunderte wird vermittelt. Hierzu wurde auch eine Zeitleiste angebracht, die die handwerkliche Feinarbeit der Frauen von der Frühzeit bis ins 21. Jahrhundert wiedergibt. Ein Wandelgang durch die Räumlichkeiten offenbart viel handwerkliches Geschick, so dass die Betrachter aus dem Staunen gar nicht mehr herauskommen. Die Vielfalt dessen, was Frauen durch die Jahrhunderte geleistet haben, um die Familien zu kleiden und zu ernähren, wird im Angesicht der schönen Einzelstücke wieder bewusst. Nicht zuletzt auch eine Decke, die einst durch die Frauen der kirchlichen Frauenhilfe für die Soldaten an der Front 1915 hergestellt wurde.

Jede Technik wird liebevoll erklärt – besonders kompliziert mutet dabei das Klöppeln an, denn durch diese Form der Handarbeit entstehen feine Decken und filigrane Muster, die unglaublich vielfältig sind. Ganz besonders ist diese Form der Handarbeit an einer Schlafhaube aus dem Jahr 1890 zu bewundern.

Der Werdegang der Nähmaschine revolutionierte die „häusliche“ Handarbeit, und zahlreiche Näharbeiten wurden in der Zeit der Industrialisierung von Männern an den Maschinen übernommen – Frauen wurden in der Folge zur Fließbandarbeit „degradiert“. Das Betätigungsfeld der Näharbeiten wurde jedoch mit den 50er Jahren von den Frauen zurückerobert, als Modezeitschriften über die neuesten Trends berichteten und das „Selber-

nähen“ eine Renaissance erlebte. Modische Handarbeiten waren nun angesagt.

Vom ausgehenden 20. Jahrhundert bis heute kam zudem der Aspekt der Nachhaltigkeit dazu. Gehandarbeitet wird seither auch, um Ressourcen zu schonen, und das sogenannte „Upcycling“ kam dazu, um nützliche Dinge abseits des Konsumhandels aus gebrauchten Materialien selbst herzustellen.

Aus der früheren Notwendigkeit der weiblichen Handarbeit ist im Laufe der Zeit – zumindest in Europa – ein reines Vergnügen geworden. Der Blick über die Grenzen hinweg in die Welt von Frauen, die auch heute noch mit Handarbeit ihre Familien versorgen und für die tägliche Bekleidung ihrer Familie sorgen, sollte bei allem Spaß an der Freude auch heute nicht vergessen werden.

Die Ausstellung ist sowohl für Frauen wie auch für Männer interessant. Ebenso wäre es wünschenswert, dass Schulklassen sie besuchen können, denn wer aus den älteren Jahrgängen denkt nicht gerne an seine „Handarbeitsstunden“ in der Schule zurück? (Sc)

Die Ausstellung kann bis zum 27. März während der Öffnungszeiten des Kulturzentrums Badehaus (montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr, samstags 10 bis 13 Uhr sowie von 15 bis 18 Uhr und sonntags von 15 bis 18 Uhr) besucht werden.



Kopfbedeckung mit geklöppelter Spitze.

Wertvolle Ausstellungsstücke zeugen von künstlerischer Präzision, die direkt vor Ort bewundert und „studiert“ werden kann. Zu bewundern sind handgearbeitete Kleidungsstücke mit Stickereien, in die Klöppelspitze eingearbeitet wurde. Darüber hinaus auch solche Arbeiten, die ein kompliziertes Strickmuster aufzeigen oder deren Knopfleisten mehr als knifflige Nähkünste benötigten. Stück für Stück werden in den Vitrinen und an den Wänden die jeweilige Techniken wie Stricken, Häkeln, Sticken, Klöppeln, Spin-

TAXI TAUNUS 3333
06192 3333 • 06195 3333
06196 28888 • 06196 7770666

- Flughafentransfer
- Großraumfahrzeuge
- Limousinenfahrten
- Rechnungsfahrten
- Kreditfahrten
- Krankenfahrten
- Schulkinderfahrten
- Kurierfahrten

info@taxi3333.de • www.taxitaunus.de

neuer 1.000 m² Showroom

SCHNABEL
Renovier Zentrum
Gardinen · Maler · Fliesen · Böden
CAPAROL FARBEN-WELT
06195 - 6868 www.schnabel-kelkheim.de

Klein
feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de



Damit die Bibliothek nicht zum Tonstudio wird

Hören Sie denn wirklich noch alles gut?

Besuchen Sie uns in Bad Soden, Königstein, Hofheim oder Kelkheim



www.hoerakustik-stoffers.de
hofheim@hoerakustik-stoffers.de

Henel & Bursch Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie

im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Tel. 0611/58 25 204

www.kunsthandel-bursch.de

MAUK
GARTENWELT

Schlägt Ihr Herz schon Frühling?

Ranunkel
Ranunculus asiaticus, versch. Farben, 10,5 cm

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr
Sa.: 9 – 18 Uhr
So.: 11 – 16 Uhr
www.mauk-gartenwelt.de

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen. *An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.

Top-Preis 2.99

Das NähCafé: Mehr als nur ein Ort fürs Kaffeekränzchen

Zum 10-jährigen Bestehen des NähCafé Kreuzstich in Altenhain

Altenhain (es) – Es gibt nicht allzu viele Startups, die mit Erfolg auf eine 10-jährige Geschichte zurückblicken können. Das NähCafé Kreuzstich in der Altkönigstraße 5 im Ortsteil Altenhain jedoch kann es.

Alles begann mit einer Idee während der „Sodener Passion“. Fünfzehn Frauen einer Patchwork-Gruppe fingen damals an, Gegenstände im öffentlichen Raum zu besticken und zu behäkeln. Plötzlich verwandelten sich Bäume, Laternenmasten, Bänke und Pfosten in bunte Stillleben – sehr zur Freude der Bevölkerung. Dieser Aktion folgte alsbald die nächste Idee, nämlich im ansonsten recht stillen und beschaulichen Altenhain einen Ort der Begegnung zu schaffen. Mit der Evangelischen Kirche in Bad Soden und Neuenhain im Rücken wurden Räume gefunden und eingerichtet, um einen niedrigschwelligeren Treffpunkt für Ortsansässige zu schaffen – et voilà: das NähCafé Kreuzstich war geboren.

Im Laufe der folgenden zehn Jahre hat sich dieser Treff zu einer festen Einrichtung über die Ortsgrenzen hinaus etabliert. In den gemütlich eingerichteten Räumlichkeiten kann man bei Kaffee, Tee und Kuchen verweilen, gute Gespräche führen und sich zu kreativen Ideen rund ums Nähen, Stricken, Sticken und Häkeln inspirieren lassen. Alter, Geschlecht und Konfession spielen keine Rolle – alle sind herzlich willkommen.

Im Raum verteilt finden sich hübsche Deko-Ideen, die vom Team hergestellt und auf den örtlichen Märkten wie dem Oster-, Herbst- und Weihnachtsmarkt zum Kauf angeboten werden. Manchmal finden die schönen Dinge aber auch gleich bei Besuchern vor Ort Gefallen. Ein reichliches antikes Schmuckangebot, Besonderheiten aus Glas, Porzellan oder Silber fallen ins Auge und verführen zum Kauf.



Das NähCafé in Altenhain ist ein gemütlicher Ort der kreativen Begegnung. Fotos: Schaller

Mit etlichen Aktionen machte das NähCafé immer wieder auf sich aufmerksam. „Jung trifft Alt“ brachte dabei die Generationen zusammen, um altes Handarbeitswissen weiterzugeben. In Kooperation mit dem Schulprojekt des Kultusministeriums Hessen „Eltern schulen aktive Eltern“ fanden in den Räumlichkeiten Themenabende zu schulischen Fragen und Elternarbeit statt.

In Nähkursen können Interessierte erfolgreich den Nähmaschinen-Führerschein erwerben, um anschließend ins Nähhandwerk einzusteigen. Etliche Nähmaschinen stehen in einem separaten Raum dazu bereit, ebenso ein reichhaltiges Repertoire an Schnittmustern und Stoffen. Mit Unterstützung von vier ehren-

amtlichen Frauen kann so das eigene Können mutig ausgetestet oder erweitert werden. Darüber hinaus laden Körbe mit bunten Wollresten zum Handarbeiten ein.

Im Angebot findet sich auch ein ganz besonderer Highlight: im NähCafé mit eigenen Gästen seinen Geburtstag feiern. Die Wahl besteht zwischen Frühstück und/oder Kaffezeit am Nachmittag. Falls gewünscht, werden dazu für Jung und Alt kleine kreative Mitmachaktionen angeboten, die den Geburtstag zum kreativen Event machen. Die Sonnterrasse tut noch ihr Übriges dazu, um Tee, Kaffee und Kuchen draußen zu genießen.

Vier ehrenamtliche Mitarbeiterinnen, Ina Romberg-Jung, Susan Godwin, Annelore

Roth und Caroline Schabram, öffnen dienstags und donnerstags von 10 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr die Türen. Für Aktionen der Evangelischen Kirchengemeinde und des NähCafés steht Ina Romberg-Jung als Koordinatorin bereit – sie und ihre Mitstreiterinnen sind immer wieder gerne für neue Ideen zu haben. So wurde der Treffpunkt bereits als „Alltagsumgebung“ für eine an Demenz erkrankte Dame genutzt. Ebenso für niedrigschwellige therapeutische Beratung ausländischer Frauen in für sie gewohnter Frauenrunde.



Uta Romberg-Jung präsentiert die zur Verfügung stehenden Nähmaschinen und Arbeitsplätze.

So darf man gespannt sein, was das NähCafé Kreuzstich in den kommenden Jahren weiter hervorbringt. Ein Wohlfühlort der Begegnung und Kommunikation ist und bleibt es allemal. Ein Besuch lohnt sich in jedem Fall – nicht zuletzt, um vielleicht ein Geschenk oder Mitbringsel im großen Angebot zu entdecken. Weitere Informationen sind auf der Homepage www.naehcafe-kreuzstich.de zu finden.

Fünf „Geschichtenerzählerinnen“ zeigen ihre Werke in der Stadtgalerie



„She brings the rain“ ist der Titel des Bildes von Liane Merz. Foto: Liane Merz

Bad Soden (bs) – Ab Samstag, den 5. April, ist die Ausstellung „Untold Stories“ mit Malerei, Zeichnungen und Collagen in der Stadtgalerie zu sehen.

Fünf Künstlerinnen – Ute Wältring, Petra Schott, Ellen Ribbe, Liane Merz und Jutta Siebert – erzählen ihre persönlichen Geschichten, berichten mit ihrer Kunst von individuellen wie universellen Erfahrungen, üben Gesellschaftskritik, beleuchten Dinge von innen und außen und nutzen dabei immer die ausdrucksstarke Sprache der Malerei und Zeichnung.

Die unterschiedlichen Kunstkompositionen werden im Rahmen der Ausstellung auch einander gegenübergestellt, so dass sich Verwandtschaften und sogar Schnittmengen der Künstlerinnen und ihrer Kunst erkennen lassen.

Am Freitag, den 4. April, um 19 Uhr eröffnet Bürgermeister Dr. Frank Blasch die Ausstellung „Untold Stories“ in der Stadtgalerie. Zu sehen sind die Werke der fünf Künstlerinnen dann bis Sonntag, 27. April, während der Öffnungszeiten Mittwoch, Samstag und Sonntag von 15 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Frühstück für Alleinerziehende

Bad Soden (bs) – Gemeinsam etwas mit den Kindern unternehmen, sich austauschen und auch mal gegenseitig aushelfen – für getrennt- oder alleinerziehende Eltern ist ein gutes Netzwerk ganz besonders wichtig. Als beliebte Gelegenheit zum Kontaktknüpfen haben sich die regelmäßigen Treffs für Alleinerziehende aus Bad Soden und Umgebung etabliert, die das Familienzentrum Schatzinsel der Ev. Familienbildung Main-Taunus anbietet. Am Samstag, den 22. März, findet das nächste Treffen statt: Von 9.30 bis 11.30 Uhr gibt es im Familienzentrum Schatzinsel, Königsteiner Straße 6a in Bad Soden, ein gemeinsames Frühstück zum gemütlichen Start in den Tag. Getränke und Brötchen stehen bereit, alle Teilnehmenden können gerne etwas zum Belegen beisteuern. Natürlich gibt es auch wieder eine Spielecke für die Kleinen und viel Zeit für Gespräche. Neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen, die Teilnahme ist kostenfrei.

Es wird um Anmeldung gebeten bis zum 20. März unter www.evangelische-familienbildung.de

Abriss und Neubau der Kindertagesstätte „Im Sonnengarten“



Auch die zukünftigen Nutzer wurden ins Boot geholt: Bei einem Ortstermin schaute sich Architekt Michael Dummert zusammen mit den Kindern und Kitaleiterin Katrin Steinforth die Pläne für die neue Kita an. Foto: Stadt Bad Soden

Bad Soden (bs) – Die Stadt Bad Soden setzt in diesem Jahr ein wichtiges Bauvorhaben zur Verbesserung der Kinderbetreuung um: Die bestehende Kindertagesstätte Im Sonnengarten in der Schubertstraße 8 wird abgerissen und durch einen modernen Neubau ersetzt.

„Die Kita ist extrem in die Jahre gekommen, stark sanierungsbedürftig und entspricht zudem nicht mehr den räumlichen Vorgaben des Kreisjugendamts. Voruntersuchungen haben ergeben, dass ein Neubau wirtschaftlicher ist als eine Sanierung oder Erweiterung des bestehenden Gebäudes“, erklärt Bürgermeister Dr. Frank Blasch.

Die Installierung einer temporären Mietcontaineranlage auf dem Parkplatz der Hasselgrundhalle als Interimslösung ist für Anfang April geplant, der Abriss der alten Kita erfolgt nach den Sommerferien. Läuft alles planmäßig, soll der Neubau Mitte 2027 bezugsfertig sein.

Platzangebot reicht nicht mehr aus

Die Evangelische Kirchengemeinde betreibt die Kindertagesstätte Im Sonnengarten, die Stadt Bad Soden am Taunus als Eigentümerin der Liegenschaft ist für die bauliche Infrastruktur verantwortlich. „Die derzeitige Einrichtung verfügt lediglich über eine eingeschränkte Betriebsgenehmigung für eine reduzierte Kinderanzahl“, ergänzt die zuständige Projektleiterin Menekse Arslan aus der Abteilung Gebäude und Liegenschaften. „Der

steigende Betreuungsbedarf und die gesetzlichen Vorgaben für die Betreuung haben die umfassende bauliche Neuausrichtung notwendig gemacht.“

Kita-Kinder ziehen in Ausweichquartier um

Der Umzug von zwei Kita-Gruppen in die Mietcontainer auf dem Parkplatz der Hasselgrundhalle ist für Ende Juli vorgesehen. Im Neubau sollen dann vier Ü3-Gruppen und maximal hundert Kinder Platz finden. Parallel dazu wird die benachbarte und baulich mit der Kita Im Sonnengarten verbundene Kita in der Händelstraße 50 umstrukturiert. Hier können künftig zwei U3-Gruppen und eine Ü3-Gruppe mit insgesamt maximal 49 Kindern betreut werden.

Kosten und Finanzierung

Die aktuellen Kosten für das Bauvorhaben belaufen sich nach Schätzungen vom Juni 2024 auf rund 8,3 Millionen Euro. Im städtischen Haushalt sind 8,85 Millionen Euro für die Maßnahme eingeplant. Während der Bauzeit müssen Anwohner und Verkehrsteilnehmer mit Einschränkungen rund um den Baustellenbetrieb in der Schubertstraße und der Joseph-Haydn-Straße rechnen. Zudem ist die Anzahl der Parkplätze auf dem Parkplatz der Hasselgrundhalle aufgrund der aufgestellten Mietcontainer eingeschränkt.

Impressum

Bad Sodener Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung/Anzeigenverkauf: Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Redaktion: Gryta Scholl
redaktion-bs@hochtaunus.de

Auflage: 10.200 verteilte Exemplare für Bad Soden mit allen Stadtteilen inkl. Sulzbach

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 43 vom 1. Januar 2025

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Sanierungsarbeiten am Funktionsgebäude der Sportanlage Sauerborn jetzt planmäßig



Viel zu tun auch im Innern des Funktionsgebäudes der Sportanlage Sauerborn. Projektleiter Detlef Schümann (rechts) mit Bürgermeister Dr. Frank Blasch. Foto: Stadt Bad Soden

Bad Soden (bs) – So hatte sich Projektleiter Detlef Schümann das eigentlich nicht gedacht: Nach dem Start der Sanierungsarbeiten am Funktionsgebäude der Sportanlage Sauerborn Mitte des letzten Jahres gab es Probleme rund um die Dachabdichtung, so dass die Arbeiten ins Stocken gerieten. Die Dachabdichtungsarbeiten und die damit verbundenen Arbeiten am Wärmeschutz der Fassade sowie teilweise auch der Innenausbau mussten daraufhin bis zum Frühjahr 2025 zurückgestellt werden. Die Arbeiten wurden jetzt wieder aufgenommen und gehen zügig voran.

Es geht zügig voran

„Die Grundleitungen wurden erneuert und die Sockeldämmung angebracht. Auch die Abbrucharbeiten am und innerhalb des Gebäudes sind erfolgt, das für die Dach- und Fassadenarbeiten erforderliche Gerüst gestellt und die Fenster und Türen im ersten Obergeschoss getauscht“, erklärt Projektleiter Detlef Schümann, Abteilung Gebäude und Liegenschaften, während eines Ortstermins mit Bürgermeister Dr. Frank Blasch und Fachbereichsleiter Bauen und Entwickeln, Michael Serba. Derzeit laufen die Lüftungs-, Sanitär-, Heizungs- und Elektroarbeiten und auch die Trockenbau- und Putzarbeiten in den Sportlerumkleiden, den Duschen und auch in der ehemaligen Hausmeisterwohnung sind angelau-

fen. Der Austausch der Fenster im Erdgeschoss ist für Anfang März vorgesehen.

Umfangreiche Umbauten

Das Gebäude wird künftig mit Hilfe einer Wärmepumpe versorgt und die alten Heizleitungen und Heizflächen im Zuge der sowieso erforderlichen Erneuerung an die neuen Anforderungen der Wärmeversorgung angepasst. Das Vereinsheim bleibt erhalten, der öffentliche Toilettenbereich wird vollständig saniert, ein zusätzlicher Lagerraum geschaffen und der bisherige Schiedsrichterraum in einen Verkaufsraum von Getränken und Snacks während der Sportveranstaltungen umgebaut.

Modernisierung im laufenden Betrieb

„Die Modernisierung einer in die Jahre gekommenen Immobilie in diesem Umfang bei weiterlaufendem Betrieb ist eine besondere Herausforderung und eine ständige Begegnung mit dem Unvorhergesehenen“, sagt Detlef Schümann und bedankt sich bei den Nutzern der Sportanlage am Sauerborn und bei allen beteiligten Planern und ausführenden Firmen für ihr Engagement, ihre Geduld und ihr Verständnis.

Die Bauarbeiten sollen trotz der ungeplanten Verzögerungen noch im Sommer 2025 abgeschlossen werden.

Menschliches Versagen: Film von Michael Verhoeven zum Thema „Arisierung“

Bad Soden (bs) – Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Main-Taunus-Kreis und das Kino CasaBlanca in Bad Soden laden herzlich ein zum Film von Michael Verhoeven. Die Einführung und das abschließende Filmgespräch übernimmt Armin Flesch.

Die so genannte „Arisierung“ im faschistischen Deutschland, so der CJZ im MTK, zähle unbestritten zu den größten Raubzügen des 20. Jahrhunderts. Trotzdem werde das Thema konsequent totgeschwiegen. Denn es sei nicht die Gestapo gewesen, die in jüdische Häuser und Wohnungen einbrach, um den gesamten Besitz zu beschlagnahmen,

sondern deutsche Finanzbeamte. Größere Wertgegenstände seien an die Behörden gegangen, der Rest sei in „Versteigerungen aus nichtarischem Besitz“ an die Nachbarn verteilt worden.

Michael Verhoeven begibt sich in seiner erschütternden Dokumentation auf Spurensuche zu den Anfängen der Enteignung der Juden in Deutschland. Im Bonusmaterial nimmt der Regisseur in einem umfangreichen Interview Stellung zum Thema. **Termin: Montag, 17. März, um 19.30 Uhr, im Kino CasaBlanca Bad Soden**

Eintritt: 11 Euro an der Abendkasse und Ticketvorverkauf info@casablanca-badsoden.de

Uns können Sie auch im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

OPEL ZOO
Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

PV SONNEN- UND WITTERSCHUTZ GMBH
MARKISEN · JALOUSIEN · ROLLADEN
Margarete-von-Wrangell-Straße 5-7
65779 Kelkheim · Tel.: 06195 96196-0
info@vieweg-sonnenschutz.de
www.vieweg-sonnenschutz.de

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Das nehmen die Leser immer gerne in die Hand:

Ihre Beilage in unseren Zeitungen

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH

0 61 74 / 93 85 66

PROSTATAKREBS – SCHONEND UND SICHER BEHANDELN
MITTELN IRE-NANOKNIFE und FOKALEN THERAPIEN

Nehmen Sie sich Zeit und lassen Sie sich kostenfrei und unverbindlich umfassend kompetent erstinformieren. Ich bin persönlich oder telefonisch jederzeit für Sie da – ich freue mich auf Ihren Anruf!

BERATUNGSBÜRO RHEIN-MAIN CMHK GESUNDHEITSDIENSTLEISTUNGEN IM VORDER- UND HOCHTAUNUS
CLAUDIA MELANIE HAHN-KLIMROTH
65719 HOFHEIM AM TAUNUS

cmhk@gesundheitsdienstleistungen.com
info@premiumbetreuung.com · 0151 - 706 55 048

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

Ob Matratze, Kissen oder Zudecke: KEIN MENSCH IST WIE DER ANDERE.

Jeder hat andere Bedürfnisse und Ansprüche. Lassen Sie sich beraten!

www.betten-zellekens.de ☎ 069/42000-0

Liebe Kunden,
ich stehe Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.
Ihr Medialberater
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
Beste Grüße
Angelino Caruso

apothek prime

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.
... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 5: Zu viel gezahlt/zu wenig verlangt? von Andrea Peyerl

Ob und wie viel Trennungsunterhalt zu zahlen ist, hängt von den Einkommens- und Vermögensverhältnissen beider Eheleute ab.

Bevor Sie die erste Zahlung leisten, sollten Sie zunächst die Frage überprüfen lassen, ob Sie überhaupt zum Unterhalt verpflichtet sind.

Bevor Sie einen konkreten Unterhaltsbetrag fordern, sollten Sie die Höhe Ihres Anspruchs ermitteln lassen.

Es gibt keinen automatischen Anspruch auf Trennungsunterhalt.

Sofern Sie über Monate hinweg eine ungeprüfte Unterhaltsforderung erfüllen, führt dies zu mehreren Problemen. Wenn Sie zu viel gezahlt haben, werden Sie die Zahlungen nur in ganz seltenen Ausnahmefällen zurück verlangen können.

Zum anderen dokumentieren Sie mit Ihrer Zahlung, dass Sie selbst von einer Verpflichtung in dieser Höhe ausgehen, und bestätigen insoweit einen entsprechenden Bedarf des Unterhaltsberechtigten.

Wenn Sie zu wenig Unterhalt geltend gemacht haben, kann für die Vergangenheit nicht mehr nachgefordert werden.

Aus diesem Grund sollten Sie zu Beginn der Trennung die Frage des Trennungsunterhaltes anwaltlich überprüfen lassen.

Fortsetzung am Donnerstag, den 27. März 2025.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

„Deutschland und Europa nach der Wahl“: Politischer Aschermittwoch beim Heringessen der CDU

Bad Soden (Sc) – Mit dem Satz „Europa muss seine Freiheit selbst verteidigen“ warb Prof. Dr. Sven Simon bereits im Juni vergangenen Jahres erfolgreich um Wählerstimmen für einen Sitz im Europäischen Parlament – sicher nicht wissend, wie brandaktuell dieser Satz am Abend des Aschermittwochs in diesem Jahr (noch) sein würde. Als stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Gruppe im Europäischen Parlament und Vorsitzender des Ausschusses für konstitutionelle Fragen gehört Simon zu den einflussreichsten deutschen Europapolitikern

Die CDU Bad Soden hatte am Aschermittwoch zum traditionellen Heringessen eingeladen und mit Professor Dr. Sven Simon einen Gastredner gewinnen können, der die Anwesenden zum Thema „Deutschland und Europa nach der Wahl“ mit auf eine Reise in die Politik Europas und seines Heimatlandes nahm: Welche Rolle soll Deutschland künftig einnehmen? Wie soll Europa auf die Beschlüsse der amerikanischen Regierung reagieren? Muss Europa politisch, wirtschaftlich und verteidigungstechnisch zusammenrücken? – Nicht nur diesen Fragen widmete sich der Jurist und einflussreiche Europapolitiker im Laufe seines Vortrages.

Bürokratieabbau notwendig

Das Foyer des Kulturzentrums Badehaus war zu Veranstaltungsbeginn bis auf den letzten Platz gefüllt und kurz bevor Dr. Felix Fischer, Vorsitzender der CDU Bad Soden, die Gäste begrüßte, waren auch die letzten Stehtische voll belegt. In seiner Begrüßungsansprache nahm Dr. Fischer bereits Bezug auf das Thema „Europa“ und wünschte sich von den Verantwortlichen in Brüssel nichts sehnlicher als „einen Abbau der überbordenden Bürokratie, deren Auswüchse in planwirtschaftlichen Strukturen zu münden drohen“. Ein „einfach weiter so“ sei keine Option, so Dr. Fischer, wolle man die Unternehmen in Deutschland halten. Andernfalls drohe eine Abwanderung, was nicht Ziel deutscher oder europäischer Politik sein könne. Der Beifall zeigte, dass der CDU-Vorsitzende durchaus einen Nerv bei den Anwesenden getroffen hatte.



Prof. Dr. Sven Simon war extra aus Brüssel angereist, um in Bad Soden über die neuesten politischen Entwicklungen zu berichten.

„Europa muss verteidigungsfähig werden“

Im Anschluss ergriff Prof. Dr. Sven Simon das Wort. Direkt aus Brüssel angereist, brachte er den Wunsch der europäischen Staaten mit, dass Deutschland innerhalb der EU auch künftig als verlässlicher Partner agieren möge und als solcher auch gefordert sei. Europäische Integration sei notwendig, denn Europa sei in Gefahr – nicht nur aufgrund des mehr als verhaltenen Bekenntnisses des amerikanischen Präsidenten zu NATO. „Der Krieg ist zurück in Europa, auch wenn daran eigentlich niemand geglaubt hatte“, so Simon. Nun gelte es, die Verteidigung auf „europäische“ Füße zu stellen, zu koordinieren und die notwendi-



Freuten sich über ein „volles Haus“ beim Heringessen der CDU Bad Soden: Bürgermeister Dr. Frank Blasch, Kathrin Mamok (Stv. Vorsitzende CDU Bad Soden), Prof. Dr. Sven Simon, Norbert Altenkamp (MdB), Dr. Felix Fischer (Vorsitzender CDU Bad Soden), Susanne Frisch (VKreistagsvorsitzende) und Helmut Witt (Stadtverordnetenvorsteher) (v.l.) **Fotos: Scholl**

ge Rüstungsindustrie aufzubauen, denn aktuell würden 80 Prozent der Rüstungsgüter von Produzenten außerhalb der EU bezogen. Die Vergabe von „Verteidigungsdarlehen“, die Schaffung von entsprechenden Sondervermögen und die „Umlenkung“ von EU-Mitteln zur Finanzierung der Verteidigungsfähigkeit Europas bewertete er an diesem Abend als „existenziell“. Die Bedrohungslage müsse, so Simon, neu definiert werden, gemeinsame Rüstungsprojekte müssten angestoßen und Europa auf diesem Weg wieder verteidigungsfähig gemacht werden.

„Industriellen Suizid“ verhindern

Europa müsse sich, so Simon, wieder auf sich selbst besinnen – auch in Bezug auf gemeinsame Werte und wirtschaftliche Aktivitäten. Die deutsche Wirtschaftspolitik der vergangenen Jahre bewertete er als „industriellen Suizid“, dessen Fortgang unbedingt verhindert werden müsse. Eine verfehlte Energiepolitik, zu erkennen u.a. an der Abschaltung der AKWs und den hohen Energiekosten, vertreibe Industrieunternehmen aus Deutschland, da im Inland kaum mehr wirtschaftlich produziert werden könne. Hier müsse dringend nachjustiert werden, um die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen zu stärken und Arbeitsplätze zu erhalten. „Klimapolitik“ sei wichtig, aber sie müsse intelligenter gemacht werden und sowohl den Menschen, als auch der Wirtschaft dienen, so Simon. Industriepolitik müsse wieder in den politischen Fokus rücken – aktuell sei Deutschland nach seiner Auffassung ins Hintertreffen geraten und in vielen Sparten darüber hinaus digital „abgehängt“.

Verantwortungsvolle Migration

Viele Menschen in Deutschland hätten, so Simon, das Vertrauen in den Staat verloren. Dieses müsse zurückgewonnen werden, wobei die Frage der Migration eine zentrale sei. Die Kommunen seien mit den Kosten der Aufnahme und Integration Asylsuchender mittlerweile überlastet und eine solche eigentlich nicht mehr sinnvoll möglich. Es sei den Menschen nicht mehr zu vermitteln, dass es Deutschland einwanderungswilligen Fachkräften enorm schwer mache, Antragsteller auf Asyl aber verhältnismäßig leicht ins Land kämen. Hier müsse ein verantwortungsvoller Weg gesucht werden, um die richtige Verhältnismäßigkeit wieder herzustellen. Dazu zähle

auch, dass „illegale Migration gestoppt werden muss, denn sie tötet sonst die Demokratie“ – ein prägnanter Satz, der auf die Stimmengewinne der Parteien am rechten, wie auch am linken Rand, abzielte.



Kein freier Platz im Foyer des Badehauses.

Liberaler Demokratie stärken

Mit dem Satz: „Das Individuum muss wieder im Zentrum der Politik stehen“ verwies Dr. Simon auf die notwendige Stärkung der Grund- und Freiheitsrechte aller Bürgerinnen und Bürger in Deutschland, denn diese seien einzigartig auf der Welt. Auch in Deutschland müsse wieder mehr und mutiger miteinander geredet und diskutiert werden – ansonsten drohe die „Brandmauer“ zu fallen. Die Europäische Union sei, so erinnerte Prof. Dr. Simon, dereinst als großes Friedensprojekt ins Leben gerufen worden. „Über die Zukunft Europas soll ruhig gestritten werden – aber in Frieden“, so seine abschließenden Worte, denn die EU – und auch Deutschland – müssten die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts annehmen und sich den wichtigen Fragen aktiv stellen!

Kommunalwahlkampf naht

Nach einem so umfassenden Einblick in die deutsche, wie auch europäische Politik, war es an Bürgermeister Dr. Frank Blasch, die kommunalen Anliegen in den Fokus zu rücken. Im kommenden Jahr stehen in Hessen Kommunalwahlen an und man werde als Partei alles daran setzen, stärkste Kraft in der Stadt und im Main-Taunus-Kreis zu bleiben. Es bleiben noch ca. 13 Monate Zeit, den beginnenden Wahlkampf mit kommunalpolitischen Themen zu füllen. Der Schwerpunkt werde, so der Bürgermeister auf den Themen Sicherheit, städtische Lebensqualität und Stadtentwicklung liegen.

Sicherheit

Kommunalpolitisch liegt der Fokus beim Thema „Sicherheit“ auf den Bereichen Bevölkerungs- Katastrophen- und Zivilschutz. Blasch verwies auf die Investitionen in die Feuerwehren und die Förderung der allgemeinen Infrastruktur. Man habe viel in Sachen Starkregenschutz getan und sei als KOMPASS-Gemeinde im stetigen Austausch mit der Polizei.

Lebensqualität

Zum Thema Lebensqualität verwies Blasch auf das aktive Stadtleben, die vielen, gut besuchten, Veranstaltungen und das umfangreiche städtische Kulturprogramm. Man habe aktiv in den Erhalt und den Ausbau der Sportstätten investiert und sei bemüht, dringend notwendigen Wohnraum zu schaffen, allerdings seien die städtischen Möglichkeiten hier begrenzt, so Blasch.

Stadtentwicklung

Ob neue Bussteige, die Neugestaltung des gesamten Bahnhofsumfeldes, die Sanierung des Parkhauses oder der geplante Umzug der Verwaltungseinheiten in das Medicopalais – Bad Soden habe ein umfangreiches Stadtentwicklungsprogramm angestoßen und zum großen Teil auch bereits erfolgreich umgesetzt, so Blasch. Auch zur Umgestaltung des Rathauskarrees gebe es bereits gute Ideen, die im Mai erstmals präsentiert werden sollen.

Bevor die anwesenden Gäste nach so umfassenden politischen Informationen das Heringessen „stürmen“ durften, ließ es sich der Bürgermeister nicht nehmen, darauf hinzuweisen, dass für den anstehenden Kommunalwahlkampf sowohl der personelle Einsatz, als auch das Programm bereits in Planung sei.

Kosmetikseminare für Krebspatientinnen

Main-Taunus (bs) – Unter dem Motto „look good feel better“ bietet die DKMS gemeinsam mit dem **varisano Klinikum Frankfurt Höchst** in Therapie befindlichen Krebspatientinnen ab 22 Jahren kostenfreie Kosmetikseminare an. Der nächste Kurs findet am **Montag, 24. März, von 10 bis 12 Uhr** im Konferenzraum 11 (Gebäude A, 5. OG, Raum 58.14) des Klinikums statt.

Um vorherige **Anmeldung** wird gebeten unter www.lookgoodfeelbetter.de/seminare.

Du fehlst.

Nichts ist schwerer als einen geliebten Menschen gehen zu lassen.

Mit einer Traueranzeige teilen Sie Ihren Schmerz, finden Halt bei Freunden und nehmen würdig Abschied.



Nutzen Sie die Erfahrung und Sachkenntnis eines traditionellen Bestattungsunternehmens...



Carsten Pauly

Pietät Heun
BESTATTUNGEN

Ndl. Vöth+Partner GmbH

Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
- Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.

75 00 16 Rufen Sie uns an

Hauptstraße 37 - 65843 Sulzbach



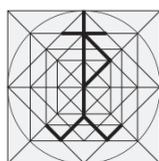
W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53

61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN

TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



GRABMALE

TREPPEN - BODENBELÄGE

RESTAURIERUNGEN

IDEEN AUS MARMOR & GRANIT

www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76

BARES FÜR WA(H)RES

Experten für Schmuck, Diamanten, Luxusuhren und Bernstein vom 17. März – 22. März zu Gast bei Juwelier Fehn in Kronberg



Goldschmuck und Goldmünzen

FOTO: PS

Kronberg. Jahrzehntelang verstaubten Schmuck und Uhren in Kästen und Schubladen – bis heute. Die Experten von „Bares für Wa(h)res“ in Kooperation mit Juwelier Fehn sind in Hessen unterwegs und bewerten kostenlos Ihre Schätze.

Egal ob kaputter Goldschmuck, welchen Sie sich als Urlaubsmitbringsel gekauft hatten, oder uraltes Silberbesteck, welches Sie

von Ihrer Großtante geerbt haben. Viele von Ihnen entdecken wahre Schätze, die Sie schnell in Geld umwandeln können.

Das bringt immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Selbst Bernstein genießt aufgrund hoher Nachfrage im fernen Ostseeraum seinen persönlichen Höhenflug. Oft sogar als „langweilig“ oder „aus der Mode gekommen“ abgestempelt,

könnte sich jetzt Bernstein schmuck als große finanzielle Überraschung entpuppen. Für besonders schöne Honigbernsteinketten, im Idealfall in Oliven- oder Kugelform, kann man schon mit ein paar Hundert bis zu mehreren Tausend Euro rechnen. Aufgrund der stark wachsenden Nachfrage aus dem Ausland hat sich der Preis für besonders schöne Stücke in den letzten 7 Jahren verzeh-

facht. Es lohnt sich also durchaus nachzuschauen, ob nicht eventuell noch die einen oder anderen Bernsteinketten in Vitrinen befinden.

Ebenfalls hoch im Kurs stehen Luxusuhren der Marken Rolex, Breitling, Omega und Co. Besonders interessant sind alte Vintage-Uhren aus den 60er und 70er Jahren, welche ihre Preise in den letzten Jahren um ein Vielfaches steigern konnten.

Hier lohnt es sich durchaus, die alten „Wecker“ aus dem Tresor zu holen und diese den Experten vorzulegen. Laut Experten kann beispielsweise eine Rolex GMT Master aus den 70er Jahren bis zu 9.000 EUR er-

zielen. Des Weiteren bieten die Experten von „Bares für Wa(h)res“ kostenlose Wertschätzung von Diamanten an. Besonders interessant sind Diamanten im Brillantschliff ab einer Größe von 0,50 Carat. Hier gilt immer die Faustregel: Ein einzelner großer Diamant ist wertvoller als viele kleine Diamanten. Ein Besuch bei den Experten lohnt sich in jedem Fall, denn hier wird Ihr Schatz professionell taxiert und zu einem fairen Preis entgegengenommen.

ps

Bares für Wa(h)res bei Juwelier Fehn
Friedrich-Ebert-Straße 14
61476 Kronberg
Tel. 06173 1022



Taschenuhr und Silbermünzen

Foto: PS

Unser Expertenteam:

Andreas von Eysmond
Schmuck- & Uhren-Experte

Marco Akbaba
Edelstein-, Schmuck- & Uhren-Experte

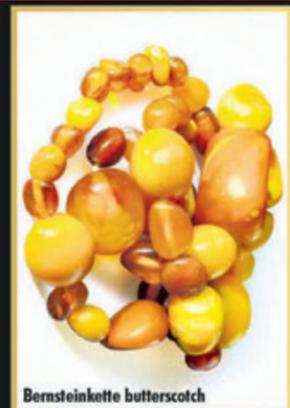


Zinnkrug und Zinnbecher

Foto: fotolia

BARES FÜR WA(H)RES - AKTION VOM 17. März – 22. März

Nutzen Sie diese einmalige Chance! Kostenlose Wertschätzung und Barankauf vor Ort.



Bernsteinkette butterscotch

Bares für Wa(h)res



Silberbesteck-Auflage

**Sofort
BARGELD**

für

ZINN

SILBER

SILBERBESTECK-
AUFLAGE

BERNSTEIN

KORALLE

LUXUSUHREN



Goldschmuck



Silber



Luxusuhren

**Sofort
BARGELD**

für

ALTGOLD

BRUCHGOLD

ZAHNGOLD

GOLDMÜNZEN

GOLDBARREN

GOLDUHREN

Juwelier Fehn

seit 1916

Friedrich-Ebert-Straße 14 · 61476 Kronberg · Tel. 06173 1022

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10.00 – 18.00 Uhr · Samstag: 10.00 – 16.00 Uhr

– Parkplätze Berliner Platz und Parkplätze an der Streitkirche Tanzhausstraße –

-Anzeige -



Marc Schrott

Apotheker



Der neue Podcast:

www.apothekeprime.de/podcast

Erkältungszeit überstehen mit pflanzlicher Arznei – Umckaloabo, Ingwer & Co.

Die Wurzel Umckaloabo gehört zu den traditionellen Arzneimitteln in der afrikanischen Therapie. Dort wird sie gegen Tuberkulose oder Durchfall eingesetzt. Im Europäischen Raum hat die Wurzel eine Zulassung für den Einsatz bei akuter Bronchitis – als Tropfen oder Saft ohne Alkohol für Kinder. Man hat festgestellt, dass die Wurzel Gerbstoffe enthält, die die Phagozytose, also das Viren fressen, stimulieren kann. Angozin, ein Präparat aus Meerrettichwurzel und Kapuzinerkresse wird bei Bronchialwegs- und Nebenhöhleninfekten oder auch Harnwegsinfekten eingesetzt. Beide Pflanzen enthalten Senfölglykoside, die eine antibakterielle Wirkung haben. Man könnte sie als pflanzliches Antibiotikum bezeichnen. Frischer Ingwer lokal eingesetzt, gekaut oder als Tee findet seine Verwendung bei Erkältungsanfällen. Als pflanzliches Arzneimittel ist Ingwer gegen Übelkeit und Erbrechen zugelassen und in der Schwangerschaft eine gute Behandlungsmöglichkeit. Ebenso zur Behandlung von Erkältungssymptomen, denn in der Zellkultur hat man festgestellt,

dass die Wirkung der natürlichen Killerzellen durch die Inhaltsstoffe von Ingwer verstärkt werden.

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen. Rezepte abgeben und Heimliefer-service genießen: Einfach apothekeprime als App herunterladen!

Ihr
Marc Schrott

Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke

Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Modernisierung kommunaler Gebäude: Eine Herausforderung für die Stadt

Bad Soden (bs) – Die Modernisierung der kommunalen Gebäude und deren Anpassung an aktuelle Erfordernisse in Funktion und Wirtschaftlichkeit beschäftigt die Verwaltung der Stadt Bad Soden. Sie beteiligte sich daher an einem Forschungsprojekt, das vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum gefördert wurde.

Forschungsprojekt „Governance der Gebäudemodernisierung“

Kleinere Städte und Gemeinden befinden sich aufgrund ihrer vielfach niedrigeren Ressourcenausstattung oft in einer schwierigeren Ausgangslage als Großstädte, und auch die zur Verfügung stehenden Möglichkeiten unterscheiden sich erheblich. Zwölf hessische Kommunen – darunter auch Bad Soden – haben sich über zwei Jahre lang in Zusammenarbeit mit dem Institut Wohnen und Umwelt (IWU), der Schader-Stiftung und der Hochschule Darmstadt mit den vielfältigen Herausforderungen bei der Gebäudemodernisierung auseinandergesetzt. Im Rahmen des Forschungsprojekts „Governance der Gebäudemodernisierung“ wurden Lösungs- und Entwicklungsmöglichkeiten erarbeitet, um die notwendige Transformation im Gebäudebereich zu steuern und voranzubringen.

Die Herausforderungen auch in Bad Soden sind vielfältig. Gebäude, meist aus den siebziger Jahren, die zeitgleich und im laufenden Betrieb modernisiert werden müssen, fordern das Personal, den Haushalt und die Nutzer gleichermaßen. Nur selten, wie zum Beispiel bei der neuen Feuerwache in der Kernstadt oder dem Medico-Palais, kann ein Neubau entstehen und der Betrieb so lange im Bestand aufrechterhalten werden.

Bestandsaufnahme und Analyse der Gebäude

Welche Gebäude priorisiert man bei der Modernisierung und nach welchen Kri-



Detlef Schümann (links), Klimaschutzbeauftragter der Stadt, vertrat Bad Soden am Taunus bei der Abschlussveranstaltung des Projekts. (Mitte) Dr. Birte Frommer, Hochschule Darmstadt (Projektleitung und Moderation) und Kaweh Mansoori (rechts), Hessischer Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum.

Foto: Schader Stiftung

terien? Welche Standards sollen umgesetzt werden auch im Hinblick darauf, dass die Stadt Bad Soden als Mitglied im Bündnis der Klimakommunen Hessens bis 2045 klimaneutral sein will? Welchen Einfluss haben Vergaberichtlinien und sind Fördermittel trotz verlockender Zahlen wirklich ein Teil der Lösung? All diese Fragen wurden im Rahmen des Forschungsprojekts beleuchtet, und der wissenschaftliche Ansatz wird nun in Bad Soden dem Praxistest unterzogen.

Mehrwert durch interkommunalen Austausch

Zu den wichtigsten Ergebnissen der Zusammenarbeit gehört die Erkenntnis, dass – so vielfältig und unterschiedlich kleine und mittlere hessische Kommunen auch sein mögen – der interkommunale Austausch nicht nur technisch gelingt, sondern mit Blick auf die Steuerung der Gebäudetransformation auch einen echten Mehrwert bringt. „Der Austausch mit anderen Kommunen und der Wissenschaft ermöglicht einen Perspektivwechsel. Er zeigt neue Wege auf und eröffnet die Möglichkeit zur Arbeitsteilung, sowohl bei der Erarbeitung von Grundlagen und Handreichungen im Rahmen des Projekts als auch vielleicht auf lange Sicht bei Synergieeffekten wie dem kostensenkenden seriel-

len Bauen“, sagt Projektteilnehmer Detlef Schümann, Klimaschutzbeauftragter der Stadt. „Davon sind kleine Kommunen bislang aufgrund der geringen eigenen Gebäudeanzahl weitestgehend ausgeschlossen.“

Der Hessische Wirtschaftsminister Kaweh Mansoori nannte das Projekt „einen wichtigen Baustein der Wärmewende vor Ort.“ Es beleuchtete grundlegende praktische Fragen, wie die Kommunen ihre eigenen Gebäude, also Rathäuser, Turnhallen, Schulen oder Kitas, modernisieren können. Die dabei erarbeiteten Vorschläge zur Planung und Beantragung von Fördermitteln werde die LandesEnergieAgentur (LEA) in ihre künftigen Beratungen mit aufnehmen.

„Es ist ein Glücksfall für kleine Kommunen, mit wissenschaftlicher Unterstützung den direkten Ideenaustausch mit dem zuständigen Hessischen Ministerium führen zu können“, findet Detlef Schümann. „Wir hoffen, dass viele unserer Anregungen aufgegriffen werden, denn Bauen und Modernisieren steht und fällt mit der Finanzierung, und die hat ja immer zwei Seiten: die Einnahmen- und die Ausgabenseite.“ Auf beiden Seiten beständen Handlungsdruck, aber auch Handlungsmöglichkeiten. „Insbesondere die Möglichkeiten wachsen erheblich mit der Größe der Stellschrauben“, so Schümann.

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte, **WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**



Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

Vier neue Mitglieder im Ortsgericht Altenhain – Verstärkung gesucht



Bürgermeister Dr. Frank Blasch (l.) und die vier neuen Mitglieder des Ortsgerichts Altenhain (v.l.) Hans Czorny, Daniela Reuter, Rebekka Kalin-Hewitt und Volker Bettenbühl.

Foto: Stadt Bad Soden

Altenhain (bs) – Ortsgerichte gibt es in dieser Form nur in Hessen und sie spielen hier eine wichtige Rolle. Umso besser, dass im Ortsgericht Altenhain personell jetzt Kontinuität gewährleistet ist. Bürgermeister Dr. Frank Blasch konnte in diesen Tagen vier neue Mitglieder dieser Institution begrüßen und ihnen für ihre künftigen Aufgaben viel Erfolg und ein gutes Händchen wünschen.

Ab sofort hat Rebekka Kalin-Hewitt die Funktion als Ortsgerichtsvorsteherin inne, Ortsgerichtsschöffen sind Daniela Reuter (stellvertretende Vorsteherin), Hans Czorny und Volker Bettenbühl. Sie wurden bereits vom Amtsgericht Königstein bestellt und werden ihre Aufgaben bis zum Jahr 2035 wahrnehmen.

Interesse, Schöffe zu werden?

Bürgermeister Dr. Frank Blasch erläuterte bei dieser Gelegenheit, dass für ein vollständiges Ortsgericht in Altenhain ein weiterer Schöffe – weiblich oder männlich – gesucht werde.

Dabei handele es sich um eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit, beispielsweise mit juristischen Dienstleistungen wie das Beglaubigen von Unterschriften oder Abschriften, Schätzungen und Gutachten sowie Sterbefallanzeigen und Nachlasssicherungen. Wer Interesse an dieser ehrenamtlichen Aufgabe hat und in Altenhain lebt, meldet sich bitte per E-Mail unter ilka.bobowski@stadt-bad-soden.de oder telefonisch unter 06196 208-101.

Gutes Gefühl.

Wenn Sie mit Ihren Liebsten unterwegs sind, sollten Ihre Knieschmerzen nicht im Weg stehen. Mit einer Knieorthese können Sie sich wieder schmerzfrei bewegen und haben bei Ihren Lieblingsbeschäftigungen ein gutes Gefühl. Unser Tipp für ein unbeschwertes Leben: Probieren Sie eine Knieorthese aus.

Gut bei Schmerzen im Knie.

Dauerhafte Knieschmerzen

Sie haben Knieschmerzen beim Gehen, Treppensteigen, Aufstehen oder nachts? Chronische Knieschmerzen weisen auf eine Arthrose hin. Dabei wird die schützende Knorpelschicht immer dünner und die Knochen reiben schmerzhaft aneinander. An dieser Ursache setzt die Knieorthese an. Sie öffnet den Gelenkspalt, damit die Gelenkflächen nicht mehr aneinander reiben.

Aktiv und mobil

Durch ein aktives Leben können Sie das Fortschreiten der Kniearthrose hinauszögern und operative Eingriffe ver-

meiden. Orthesen sind leicht, komfortabel und stören bei Bewegungen nicht. Sie entlasten das Gelenk und ermöglichen eine schmerzfreie Bewegung. Orthesen werden durch den Arzt verschrieben. Nach der Verordnung einer Orthese wird diese im Sanitätshaus individuell angepasst.

Orthesen-Testtage

Die Unloader One® X Knieorthese können Sie bei uns im Haus unverbindlich ausprobieren und sich von der schmerzlindernden Wirkung überzeugen. Unsere Experten beraten Betroffene und geben Tipps zur Kniegesundheit und zu Arthrose-Hilfsmitteln.

Gutschein



Gut bei Knieschmerzen
Unloader One® X

Quelle: www.ossur.com/de-de/Quellenverzeichnis-Entlastungsorthesen

Jetzt kostenlose Knieorthese testen.

24. – 28.03.2025 Anmeldung: +49 6172 677216

rosenkranz
scherer
Ihr Sanitätshaus



Rosenkranz Scherer
Zeppelinstr. 24
61352 Bad Homburg
www.scherer-portal.de

Andreas Henning seit 25 Jahren bei der Stadt Bad Soden



Gratulierten Andreas Henning (2.v.r.) zum Jubiläum (v.l.) der stellvertretende Leiter des Bauhofs Torsten Roller, Bürgermeister Dr. Frank Blasch, Fachbereichsleiter Michael Serba und Personalratsvorsitzender Patrick Fangmann. Foto: Stadt Bad Soden

Bad Soden (bs) – Andreas Henning ist ein Allrounder wie er im Buche steht. Die Liste dessen, was er kann und für die Stadtverwaltung Bad Soden am Taunus schon gemacht hat, ist sehr lang. Jetzt hat ihm Bürgermeister Dr. Frank Blasch nach 25 Jahren in städtischen Diensten zum Jubiläum gratuliert. Geboren 1966 in Bad Soden am Taunus hat er hier – in Sichtweite von zu Hause – erfolgreich eine Ausbildung zum Zimmermann absolviert. Nach seinem Wehrdienst ging er verschiedenen Tätigkeiten nach, vom Kraftfahrer, Chemiewerker, Flughafenmitarbeiter bis hin zum Imbissbetreiber. Nachdem er im Jahr 2000 bei der Stadt Bad Soden am Taunus seinen Arbeitsvertrag unterzeichnete, merkte er bald: „Das passt!“

Beindruckend vielseitig

Das sah die Stadt Bad Soden als Arbeitgeberin genauso. „Ihre Identifikation mit Ihrer Aufgabe auf dem städtischen Bauhof sowie

Ihr Einsatz und Ihre Zuverlässigkeit sind ganz besonders“, bescheinigte Bürgermeister Dr. Frank Blasch dem Dienstjubililar, „im Laufe der Zeit sind Sie das Scharnier zwischen den Abteilungen der Stadtverwaltung, den Kollegen und den Vorgesetzten geworden“, ergänzte Fachbereichsleiter Michael Serba anerkennend. Zudem sei seine Vielseitigkeit beeindruckend. Alles Handwerkliche sei bei ihm in guten Händen, seine Berufsausbildung komme ihm dabei stets zugute. „Nicht zu vergessen ist, dass mit „Andy“ Henning auch der Faktor Spaß nicht zu kurz kommt“, erklärte Arbeitskollege und Personalratsvorsitzender Patrick Fangmann.

Für Fachbereichsleiter Michael Serba ist Andreas Henning auch der Garant für die perfekte Vorbereitung des Weihnachtsmarkts und den Aufbau der Holzhütten. „Fünf Weihnachtsmärkte habe ich wohl noch vor mir“, sagt „Andy“ Henning lachend, „bevor ich an die Rente denken kann.“

Neue Runde für junge Musiktalente – „Let’s Dance!“ mit dem Jugendsinfonieorchester

Main-Taunus-Kreis (bs) – Junge Musikerinnen und Musiker können sich ab sofort zum Probespiel für das Jugendsinfonieorchester (JSO) des Main-Taunus-Kreises anmelden. Wie Landrat Michael Cyriax und Kreisbeigeordneter Axel Fink mitteilen, bereitet sich das JSO auf eine Aufführung im August in Hofheim vor. Teilnehmen können Jugendliche aus dem Main-Taunus-Kreis. Angeleitet werden sie von Dozenten unter der Gesamtleitung von Hans-Georg Dechange und Berthold Mann-Vetter. Zur Vorbereitung gehört auch eine auswärtige Probenwoche. Das JSO wird mittlerweile zum fünfzehnten Mal gebildet: „Wir wollen auch dieses Jahr wieder junge Musiktalente fördern, die unter der Anleitung erfahrener Musiker ihre Fähigkeiten entfalten und weiterentwickeln können“. Dem Kulturdezernenten Fink zufolge hat sich das Modell als überaus erfolgreich erwiesen: „Begeisterte Aufführungen der vergangenen Jahre sprechen für sich.“ Unter dem Titel „Let’s Dance!“ stehen beim

Konzert am 16. August Werke von Edvard Grieg, Johannes Brahms, Antonin Dvorák und Arturo Márquez sowie Tänze aus Südamerika auf dem Programm. Das Konzert beginnt um 20 Uhr in der Stadthalle Hofheim. Ein Probespiel für Streicher und Bläser läuft am 26. April von 10 bis 18 Uhr im Musiksaal der Main-Taunus-Schule Hofheim. Die Arbeitsphase läuft dann mit Proben in der Jugendherberge Oberwesel vom 9. bis 14. August und einer Probe in der Stadthalle Hofheim am 15. August um 16.30 Uhr. Die Teilnahme beim JSO kostet 180 Euro. **Eine Anmeldung sollte für Neueinsteiger bis zum 22. April eintreffen, Teilnehmer vorangegangener Programme haben Zeit bis zum 1. Mai.** Kontaktadresse ist das Amt für Schulen, Jugend und Kultur (Gabriele Ockel), kultur@mtk.org. Näheres zum Programm gibt es in einem Flyer auf der Internetseite des Main-Taunus-Kreises unter www.mtk.org



Das JSO bei einer Probe

Foto: Wolfgang Pfankuch



DER BMW 120. JETZT LEASEN AB 199,00 €*.

Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH: BMW 120

Anschaffungspreis:	37.900,00 EUR
Leasingsonderzahlung:	0,00 EUR
Laufleistung p. a.:	5.000 km
Laufzeit:	24 Monate
Nettodarlehensbetrag:	27.099,62 EUR
Gesamtpreis:	4.776,00 EUR
24 monatliche Leasingraten à:	199,00 EUR

BMW 120 WLTP Energieverbrauch kombiniert: 5,3 l/100 km • WLTP CO₂-Emissionen kombiniert: 121 g/km • CO₂-Klasse: D • Leistung: 125 kW (170 PS) • Hubraum: 1.499 cm³ • Kraftstoff: Benzin. *Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lillienthalallee 26, 80939 München. Stand 03/2025. Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht (mit Ausnahme Kilometerleasing ohne Erwerbsverpflichtung). Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Zzgl. 1.090,00 € (inkl. MwSt) für Auslieferungspaket. Aktionsgültigkeit bis zum 31.03.2025.

WELLER Premium GmbH

Bad Homburg · Ober-Eschbacher Str. 153 · 61352 Bad Homburg · Tel 06172 30 90-0 · hg@wellergruppe.de
Kronberg · Frankfurter Str. 40-42 · 61476 Kronberg · Tel 06173. 99 61-0 · kb@wellergruppe.de
wellergruppe.de



DER BMW iX1 eDrive20. JETZT LEASEN AB 249,00 €*.

Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH: BMW iX1 eDrive20

Anschaffungspreis:	48.800,00 EUR
Leasingsonderzahlung:	0,00 EUR
Laufleistung p. a.:	5.000 km
Laufzeit:	24 Monate
Nettodarlehensbetrag:	34.474,77 EUR
Gesamtpreis:	5.976,00 EUR
24 monatliche Leasingraten à:	249,00 EUR

BMW iX1 eDrive20 WLTP Energieverbrauch kombiniert: 15,4 kWh/100 km • WLTP CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km • CO₂-Klasse: A • WLTP Elektrische Reichweite: 474 km • Spitzenleistung: 150 kW (204 PS). *Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lillienthalallee 26, 80939 München. Stand 03/2025. Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht (mit Ausnahme Kilometerleasing ohne Erwerbsverpflichtung). Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Zzgl. 1.090,00 € (inkl. MwSt) für Auslieferungspaket. Aktionsgültigkeit bis zum 31.03.2025.



DAS BMW 318i Touring. JETZT LEASEN AB 259,00 €*.

Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH: BMW 318i Touring

Anschaffungspreis:	47.900,00 EUR
Leasingsonderzahlung:	0,00 EUR
Laufleistung p. a.:	5.000 km
Laufzeit:	24 Monate
Nettodarlehensbetrag:	33.108,60 EUR
Gesamtpreis:	6.216,00 EUR
24 monatliche Leasingraten à:	259,00 EUR

BMW 318i Touring WLTP Energieverbrauch kombiniert: 6,8 l/100 km • WLTP CO₂-Emissionen kombiniert: 153 g/km • CO₂-Klasse: E • Leistung: 115 kW (156 PS) • Hubraum: 1.998 cm³ • Kraftstoff: Benzin. *Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lillienthalallee 26, 80939 München. Stand 03/2025. Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht (mit Ausnahme Kilometerleasing ohne Erwerbsverpflichtung). Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Zzgl. 1.290,00 € (inkl. MwSt) für Auslieferungspaket. Aktionsgültigkeit bis zum 31.03.2025.

WELLER

Blühende und brummende Frühlingsboten

Hessen (bs) – Der Frühling naht mit großen Schritten und die ersten Insekten, wie Gartenhummel und die Blauschwarze Holzbiene, sind bereits in Hessen zu beobachten.

Für sie heißt es jetzt dringend neue Energietanken. Daher sind Schneeglöckchen und andere Frühblüher nach dem Winter ein besonders wichtiges Element im Garten.

Die bunten Pflanzen sorgen nicht nur bei uns für Frühlingsgefühle und die ersten Farbtupfer, sie dienen vor allem auch den ersten fliegenden Insekten als lebenswichtige Nahrungsquellen.

Doch der Winter endet immer früher. „Wer ersten Wildbienen und Schmetterlingen zum Saisonstart helfen will, sollte daher unbedingt Schneeglöckchen und Krokusse pflanzen.“

Im weiteren Frühlingsverlauf freuen sich die zahlreichen Insekten auf Nektar- und Pollensuche über Primeln, Duftveilchen, Lungenkraut oder Buschwindröschen im Garten“, rät Maik Sommerhage, Landesvorsitzender des NABU Hessen.

Pelzige Brummer auf Wohnungssuche Mit dem März beginnt der Garten allmählich wieder zu summen und zu brummen. Hummeln und andere Wildbienen erwachen nun nach und nach aus der Winterpause und machen sich auf die Suche nach Energiequellen und geeigneten Plätzchen für den Nachwuchs.

„Wer die sympathischen Pelzträgerinnen unterstützen möchte, sollte also für reichlich Frühblüher im Garten sorgen. Einen sicheren Platz für den Bienennachwuchs bietet Totholz, Hohle Pflanzenstängel und sandige Ofenstellen im Garten. Hummeln freuen sich über Totholzstapel, Steinritzen oder verlassene Mauselöcher.“ Auch künstliche Nisthilfen für Wildbienen oder Hummelkästen werden gerne angenommen. Wichtig ist hier darauf zu achten, dass es sich um geeignete Modelle aus unbedenklichem Material mit austauschbaren Elementen handelt. „Bei den Nisthilfen gilt die Regel weniger ist mehr. Lieber mehrere kleine und an die jeweiligen Bewohner angepasste Elemente über den Garten verteilt



Ackerhummel

Foto: NABU

anbieten, als große, imposante Bettenburgen für mehrere Arten aufzustellen. Denn in den großen Nisthilfen haben Fressfeinde, Parasiten und Krankheiten leichtes Spiel. Nach einigen Jahren sollten grundsätzlich die Elemente ausgetauscht werden, sonst steigt das Risiko, dass der Bienennachwuchs von Pilzen oder Krankheitserregern befallen wird“, rät der Landesvorsitzende.

Farbenfrohe Kälteexperten sorgen für die nötig Energie

Frühblühende Zwiebelpflanzen wie Schneeglöckchen und Krokusse sind dabei hervorragend an die noch kalte Jahreszeit angepasst. „Die Vorbereitung auf diesen frühen Austrieb startet jeweils schon im Vorjahr“, erklärt Sommerhage.

Dann nämlich sammeln Schneeglöckchen und Krokusse Kohlehydrate in Form von Stärke an und lagern sie in ihren Speicherorganen, den Zwiebeln, ein. „Mit diesen Reserven aus dem Vorjahr treibt aus der Zwiebel im nächsten Frühjahr eine neue Pflanze aus und kann um diese Jahreszeit fast konkurrenzlos die überlebenswichtigen Sonnenstrahlen aufnehmen“, so der Vorsitzende weiter.

Um bei Kälteeinbrüchen und Frost gut geschützt zu sein, besitzen viele Frühblüher zudem „Frostschutzmittel“. Schneeglöckchen lagern beispielsweise Salze ein. Diese verhindern, dass Wasser in Knollen, Trieben und Blättern gefriert.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alle Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber, 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Kunsthandel Greif kauft an: Antiquitäten & Kunstgegenstände, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, uvm. Zertifizierte Gutachter. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. kontakt@kunsthandelgreif.de
Tel. 0611/44784500 oder 0176/74716246

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 01777/177706

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Kaufe hochwertige Markenarmbanduhren der 60er-90er Jahre. Omega, Breitling, Rolex, Heuer, AP und weitere. Auch defekt. Tel. 0152/57803822

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Ankauf von Cartier Uhren, auch ältere!
0171/6588650
www.Uhren-Weinrich.com

Frau Leibnitz sucht Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernsteinschmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08.00-20.00 Uhr. Tel. 069/66059493

Achtung! Kaufe Kristallglas aller Art, Porzellan aller Art. Tel. 0163/2465278

Herr M. Schleibitz bittet um Kontaktaufnahme. Ankauf von Briefmarken, Pelze, Nerze, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Trachten, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Krüge, Persianer, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Möbel, Gardinen, Goldschmuck alt, Bruchgold, Zahngold, Münzen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt und Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.–So. 8–20 Uhr. Tel. 069/15612748 od. 0157/39848905

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteneinschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.–So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Alte und neue Bücher, Bibliotheken, alte Ansichtskarten, Grafiken, Stiche und Bilder gesucht. Tel. 0151/64822891

Altkleider gesucht! Gesucht werden Altkleider in noch gutem Zustand. Vorzugsweise Herren Anzüge, Hemden und Mäntel, sowie Damenkleider, Abendkleider und Damenschuhe. Gerne auch Vintage aus den 60er bis 80er Jahren und mit passenden Accessoires. Seriöse Abwicklung garantiert! L. Winter Tel. 0170/2807330

Dame sucht Bekleidung jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m. Tel. 0621/54575161

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, Kristall, Spielsachen, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. aus Wohnungsauflösungen, zahle Höchstpreise; gerne auch defekte Sachen, alles anbieten, kostenl. Angebot. Beratung u. diskret. Barabwicklung. Tel. 06181-14164

AUTOMARKT

Golf V Tour, 141 tkm, EZ5/2007, TÜV 2/27, 102 PS, eFH, heizb. Asp, CD/R, ZV, Klimaaut, SR, Sitzzbg. BC, Parkhilfe, 2. Hd., Ausp. u. Bremsen neu, schwarzmet., 5trg. VB 4.400,- €. Tel. 0176/30620773

Zu verkaufen: SKODA-FABIA 1. Hand, Baujahr 2009, 136.000 km, Scheckheft gepflegt, n. Inspektion, TÜV 12.2026 Tel. 0177/3337998

PKW GESUCHE

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

! Suche Wohnmobil ! Nur von Privat!
Tel. 0178/1554425

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Einzel-Garage in HG-Dornholzhausen für PKW / Motorräder ab 04.2025 zu vermieten. Nicht direkt an Straße. Miete 110,- €. Bei Interesse Mail an: maccs.vermietung@icloud.com

Garage in der Nähe gesucht. Dr. med. Carl H. Meyer, Heuchelheimer Str. 55B, rufen sie mich an! Tel. 0171/6018104

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Suzuki GS 500E, Bj. 79, 4-Zyl., 22 Tkm, top Zustand aus Sammlg., nur 2750,- €. Tel. 06181/74414

REIFEN

Von privat zu verkaufen, Sommerreifen Michelin 255/45 R 20-105 W, ohne Felgen, ca. 250 km gefahren, VB 600,- €. Tel. 0175/4328833

KENNELNERNEN

Du (weiblich, zwischen 30 und 50 J.) sehnst Dich nach guten Gesprächen und etwas Zärtlichkeit? Ein attr. Gentleman, Anf. 50, NR, sportlich, schlank, humorvoll freut sich auf deine Nachricht. Mail: westend69@web.de

Liebe kulturinteressierte Rentner/-in, ich suche Menschen, die gerne regelmäßig ins Schauspielhaus; Alte Oper, Kabarett, Kleinkunsthäuser usw. gehen. Alleine macht es weniger Spaß. Ich würde mich über eine E-Mail an GaVe@web.de freuen.

♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥

PARTNERSCHAFT

Sympathischer ER, 67, schlank, tierl., strassent. und einfühlsam. Suche die Partnerin f. eine harm. Partnerschaft. Urlaub uvm. wo wir beide unsere Träume erfüllen können. Chiffre VT 01/11

PARTNERVERMITTLUNG

► **Lieselotte, 68 J.,** mit einer schönen weibl. Figur, suche nach einiger Zeit des Alleinseins wieder e. lieben Mann, für den ich ganz Frau sein darf. Bin Gartenfee, eine wahre Köchin u. souveräne Autofahrerin, mag Zärtlichkeiten u. gemütl. Fernsehabende. Melde Dich üb. pv, dann sind wir bald nicht mehr allein. Tel. 06431-2197648

Mein Name ist Sarah 37 bin eine liebevolle Krankenschwester und Mutter eines 13J Sohnes wir suchen einen aufgeschlossenen Herrn für eine glückliche Familie. Freue mich sehr Dich kennenzulernen. Lg. Sarah ü.Pv Tel/SMS 01607998576

Leidenschaftliche attraktive Christa 62 Witwe, vermögend mit schlanker Figur. Sehne mich nach dem Einen, der es ernst meint. Ein traumhafter Sommer erwartet uns gemeinsame Stunden am See, den Tag genießen mit einem guten Essen. Gerne koche ich uns was Feines. Lass Dich überraschen und melde Dich gleich. 015127186363 ü..Marc-Aurel.eu

Sehr hübsche Susanne Anfang 50, bodenständig, clever, selbstsicher, charmant und sensibel, sucht Partner zum Verwehnen. Ich liebe die Berge, Natur, gutes Essen, herzhafte Lachen, gute Bücher, Filme und Kuschelabende. Freue mich auf DICH. ü.Ag.VMA 01796823019

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

„Die Hausdame“ Das einzigartige Konzept für anspruchsvolle Senioren! Tel. und Info 0170/1897582 Ich freue mich auf Sie!

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Familie (5) sucht Haus zum Kauf oder zur Miete in Kronberg. Tel. 06173/9649342 haus-kronberg@t-online.de

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Suche Eigentumswohnung von Privat. Zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 0176/24863552

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 06174/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/9331191

Familie sucht von Privat Haus/Whg. Friedrichsdorf, Bad Homburg, Oberursel, Eschborn ca. 110 m² zügige Durchf. mögl. Tel. 01520/2975404

Für unsere Familie suchen wir ein Haus oder Grundstück in Kö.-Mammolshain zum Kauf. immo61462@gmail.com

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Königstein: 3-Zi-ETW, 74 m², Stellplatz, Gartenteil, siehe www.ohne-makler.net, Objekt OM-315467

Oberursel, Penthouse, 4 Z., 2 B., ab sofort v. privat 115 m² hell, Lift, barrierefrei, 2 Stellpl., ruhig, zentral, SW-Terrasse. chiffre440@gmail.com

Oldenburg / O., Uni-Stadt, Stadtrand-West: gr. EH m. 2 EW (EG: 140/OG: 70/50 m²), Wi-garten, Kamin, Studio, ca. 400 m² Wohn-/Nutzfläche, 2 Gar + 4 Stellpl., gr. eingewachsener Garten, 1000 m² Grundstück, ruhiges Wohngebiet, Waldnähe, m. guter ÖV/AB-Anbindung. 670.000,- €. Tel. 0178/4468804 (HG)

Oberursel-Oberstedten, ohne Makler, 2 Zi. ETW, 55 m², 2. Stock, ruhige Südwest-Lage, Blick in den Taunus, KP 200.000,- €. E-Mail: zerwashanspeter@gmail.com

Verkauf Frankfurt von Privat, ohne Makler: Mehrfamilienhaus, 14 WE, 2 STP, ca. 690 WF, gute + ruhige Lage, sehr gepflegter Zustand, nahe ÖPNV, wenige Mieterwechsel, Mieteinnahmen netto kalt 105.000,- €, 1.950.000,- € VB. Tel. 0171/6966689

Bad Homburg, zentr., bei Livipur, 4Zi-ETW, 99 m², 1 St., Bj. 1972, Lift, Loggia, Preis: 445.000,- €. Tel. 0172/3727484

GEWERBERÄUME

Moderne Arbeitsräume neben Bürgerhaus Glashütten. 1 gr. Raum + Nebenraum. Direkt v. Eigentümer: Miete 850,- € + Uml. Tel. 06174/209487

MIETGESUCHE

Suche 3 ZKBB, ab 70m², nahe Kurpark Bad Homburg, Hochparterre/1 OG, höheres Geschoss, Aufzug, Bestandsmiete, langfristige Anmietung, Warmmiete bis 1500,- €, 1 Pers. EZB Anstellung. Chiffre VT 02/11

Ruhige, zuverlässige Mieterin, unbefr.Vollzeitstelle Goethe Universität sucht 2-Zi-Whg zur langfristigen Miete in Oberursel/Umgebung. Tel. 01520/5948089

Bin Musiklehrerin, suche kl. Haus, oder Anbau zum Wohnen. Tel. 0152/53588049

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Kelkheim
Fußläufig in die Stadtmitte, 80 qm, 2,5 Zi., Aufzug, Balkon für nur **298.000,- €** im vermieteten Zustand.
Bj 1971, Energiebedarf 98, Klasse C, Strom
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Bad Homburg (1A-Premiumlage)
Schicke 3-Zi-WHg., kleine, feine Einheit, 105 qm, Tageslichtbad, Südwest-Balkon für nur **575.000,- €** inkl. TG-Platz.
Bj 1995, Verbrauch 106,2, Klasse D, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Wiesbaden
Beste Innenstadtlage, Erstbezug nach Sanierung, 76,16 qm WFl., 3 Zi., modernes Bad, Balkon für nur **429.000,- €** inkl. Stellplatz.
Bj 1965, Verbrauch 210, Klasse G, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen **kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.**

Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie

Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

Ihr Weg in Ihr neues Zuhause!

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche

AUSSTELLUNG:
Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflegemittel

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 06195 - 7204240
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

PoX
Partnerbetrieb

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommerheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Passionskonzert: Antonio Salieris 200. Todestag

Bad Soden (bs) – Die Gesellschaft der Musikfreunde (GdM) lädt zu einem besonderen Passionskonzert anlässlich des 200. Todestages von Antonio Salieri ein.

Am 6. April erklingt in der katholischen Kirche St. Katharina in Bad Soden sein **Oratorium La passione di nostro signore Gesù Cristo**. Salieris Werk ist ein herausragendes Beispiel für das italienischsprachige Oratorium des 18. Jahrhunderts. Im Gegensatz zur norddeutsch-protestantischen Tradition basiert es nicht auf dem biblischen Wortlaut der Passionsgeschichte, sondern verarbeitet die Geschehnisse in einer poetisch-dramatischen Reflexion. Das Libretto stammt von Pietro Metastasio, einem der bedeutendsten Hofdichter Wiens. Die Komposition von 1776 zeichnet sich durch ihre ausdrucksstarken orchestralen Begleitungen und das intensive Ineinanderfließen der musikalischen Abschnitte aus. Der Untertitel „Azione sacra“ steht für eine im dramatisch-opernhaften Gestus deutlich gesteigerte, facettenreichere Herangehensweise als in bekannten Wechseln zwischen Rezitativ und Arie, beispielsweise bei Johann Sebastian Bach.

Unter der Leitung von Alexander Ebert musizieren Chor und Orchester der GdM gemeinsam mit einem hochkarätigen Solistenensemble:

- Sofia Savenko, Sopran
- Jaro Kirchgessner, Alt
- João Terleira, Tenor
- Timon Führ, Bass

Mit dieser außergewöhnlichen Aufführung wird nicht nur das musikalische Erbe Antonio Salieris gewürdigt, sondern auch eine selten gespielte, ergreifende Passionsmusik dem Publikum zugänglich gemacht.

Konzertdetails

Kath. Kirche St. Katharina, Salinenstraße, Bad Soden

Datum: 6. April 2025 um 19 Uhr

Eintritt:

- 24 Euro an der Abendkasse
- 22 Euro im Vorverkauf
- 50 % Ermäßigung für Jugendliche, Studierende und Auszubildende
- Freier Eintritt für Kinder bis 12 Jahre

Kartenverkauf: Online: www.musikstiftung.de und www.gdm-online.de

Vorverkaufsstellen:

- Bücherstube Gundi Gaab, Bad Soden, Platz Rueil Malmaison 1, Tel. 06196 / 62925
- Presse Butzer, Bad Soden-Neuenhain, Hauptstraße 41, Tel.: 06196 / 9511195

Weitere Informationen über die GdM gibt es unter www.gdm-online.de/die-gdm

Frühlingserwachen im Quellenpark



Zonta-Club Bad Soden-Kronberg verleiht Preis an engagierte Schülerin aus Hofheim

Bad Soden (bs) – Der Zonta Club Bad Soden-Kronberg zeichnet jedes Jahr junge Frauen für ihr soziales Engagement aus. Diesmal ging der „Young Women in Leadership Award“ (YWLA) an eine Schülerin der Main-Taunus-Schule in Hofheim. Leni Kschischo, 17 Jahre, beeindruckte die Jury. „In ihr steckt eine unglaubliche Power“, sagte Club-Präsidentin Bettina Weiguny bei der Preisverleihung am vergangenen Dienstag im H+Hotel in Bad Soden. „Sie verkörpert die Art von Leadership, die wir so dringend suchen: Sie ist empathisch, verantwortungsbewusst und proaktiv.“

renamtlich einige Stunden im Storchennest, einer Einrichtung für Kinder mit Behinderung. Sie unterstützt eine inklusive Jugend-Fußballmannschaft und hat sich zu einer Tandem-Trainerin ausbilden lassen. In der „Tandem Young Coach-Ausbildung“ in Mainz, einem Angebot der gemeinnützigen Scort Foundation aus Basel, lernte sie, zusammen mit einem Jungen mit Behinderung ein Trainer-Team zu bilden. Als Betreuerin hat sie bereits drei Mal an einem einwöchigen Inklusions-Fußballcamp mit 60 Kindern aus ganz Europa teilgenommen. „Leni hat dort für ihr noch junges Alter sehr viel Verantwortung in Eigeninitiative übernommen“, hebt die Scort Foundation in ihrem Empfehlungsschreiben hervor. Daneben engagiert sie sich zusammen mit ihrem Freund bei der Jungen Union in Hofheim, wo auf ihre Initiative hin ein Workshop über finanzielle Bildung und Altersvorsorge für junge Menschen angeboten wird. „Vor allem junge Frauen beschäftigen sich häufig viel zu wenig mit finanziellen Fragen, die doch so wichtig sind“, sagt die Schülerin – das möchte sie gerne ändern. Die Laudatio hielt Luise Greiner von der St. Angela-Schule in Königstein, die den Preis im letzten Jahr gewonnen hat. Sie überraschte die zahlreichen Anwesenden der Preisverleihung mit einem Song über „Leni“, den sie komplett KI-generiert erstellt hat. Ihr Thema: „Ersetzt KI das Ehrenamt?“ Die Antwort war für beide jungen Frauen klar: „Natürlich nicht.“ Es wird, ganz im Gegenteil, immer wichtiger, denn KI hat kein Herz.



Leni Kschischo aus Hofheim erhielt den „Young Women in Leadership Award“ des Zonta Club.
Foto: Privat

Leni Kschischo aus Hofheim zeigt ihren außergewöhnlichen sozialen Einsatz vor allem im Austausch mit Menschen mit Behinderung: Jedes zweite Wochenende hilft sie eh-

Noch bis zum 24. März für die Bürgerreise nach Kitzbühel anmelden

Bad Soden (bs) – Noch bis zum 24. März besteht die Möglichkeit, sich für die Bürgerreise in Bad Sodens österreichische Partnerstadt Kitzbühel anzumelden.

Vom 21. bis 26. August veranstaltet der Bad Sodener Städtepartnerschaftsverein IKUS eine sechstägige Reise nach Kitzbühel. Der Reisepreis beträgt 671 Euro pro Person im

Doppelzimmer und 806 Euro im Einzelzimmer. Neben der Hin- und Rückfahrt sowie den Hotelübernachtungen sind zahlreiche Ausflüge im Reisepreis inkludiert.

Nähere Informationen gibt es auf der Webseite des IKUS. Anmeldungen sind per E-Mail an dr.peter-frank@arcor.de möglich.

Bessere Orientierung und neue Angebote in der Stadtbücherei

Bad Soden (bs) – Auch im März warten wieder einige Neuerungen auf große und kleine Nutzerinnen und Nutzer der Bad Sodener Stadtbüchereien.

Tiptoi-Spiele im Angebot

Ab Mitte März werden in der Stadtbücherei im Kulturzentrum Badehaus Tiptoi-Spiele angeboten und die Stadtteilbücherei Neuenhain stellt erstmals Tiptoi-Bücher und -Stifte zur Ausleihe zur Verfügung.

Tiptoi ist ein interaktives Lernspiel, das aus einem Digitalstift mit dazugehörigen Büchern, Spielen und Puzzeln besteht. Tiptoi fördert logisches Denken, die Wahrnehmung und Konzentration und vermittelt erstes Vorkenntnisse.

Bessere Orientierung durch neue Raumbeschriftung

Eine neue Beschilderung mit Lageplänen vom Erdgeschoss und ersten Stock soll die Orientierung der Leserinnen und Leser in der Stadtbücherei im Kulturzentrum Badehaus erleichtern. Die Übersichten befinden sich im Eingangsbereich der Stadtbücherei im Erdgeschoss und an der Eingangstür zum Sachbuchbereich im ersten Obergeschoss.

Jahresbericht der Stadtbücherei 2024 online einsehbar

Der Jahresbericht der Stadtbücherei für das Jahr 2024 ist abgeschlossen und kann auf der Homepage der Stadtbücherei unter der Rubrik „Service“ heruntergeladen werden.

Erster hessenweiter Warntag

Hessen (bs) – In Hessen wird es künftig zusätzlich zum jährlichen bundesweiten Warntag auch einen landesweiten Warntag geben. Dieser findet in Hessen erstmals am **Donnerstag, 13. März**, statt. Damit soll sichergestellt werden, dass die Bevölkerung bei einem Notfall schnell und zuverlässig informiert werden kann. Am Aktionstag werden die unterschiedlichen Warnmittel wie Sirenen, Cell-Broadcast oder Warn-Apps aktiviert. Der **Probealarm** startet mit einem einminütigen Warnton. Die **Entwarnung** folgt ebenfalls mit einem einminütigen Warnton.

Warnung der Bevölkerung (10.15 Uhr)

Einminütiger auf- und abschwellender Heulton

Bedeutung: Es besteht eine örtliche Gefahr für Personen oder Sachen – informieren Sie sich hierzu in den Medien (regionale Radio und Fernsender, Internet). Rufen Sie nicht die Notrufnummern 112 und 110 an.

Entwarnung (10.50 Uhr)

Einminütiger durchgängiger Dauerton
Bedeutung: Es besteht keine Gefahr mehr – die Warnung ist aufgehoben.

Hier wird gebaut

Bad Soden (bs) – In den folgenden Straßen werden die Baumaßnahmen noch etwas länger dauern:

Buchenweg

Im Bereich Buchenweg zwischen Eichenstraße und Platanenstraße dauern die Arbeiten unter Vollsperrung der Fahrbahn noch bis voraussichtlich 31. März an.

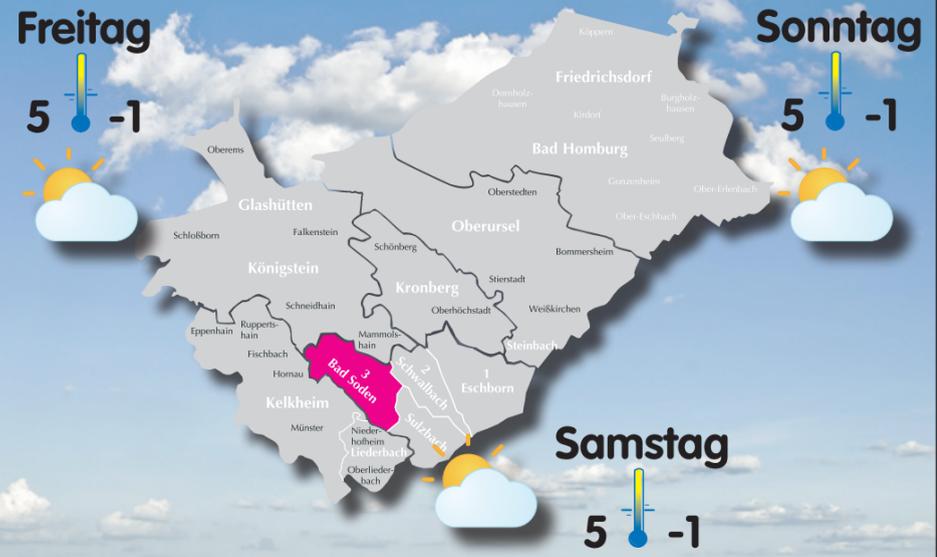
Waldstraße

Noch bis voraussichtlich Mitte Mai ist die Fahrbahn der Waldstraße ab Dr.-Max-Isserlin-Straße bis zur Hausnummer 11 im Zuge der Arbeiten im zweiten Bauabschnitt der Burgberg-Erschließung voll gesperrt. Die Umleitungsstrecke ist ausgeschildert. Die Grundstücke im Bereich der Baustelle sind fußläufig erreichbar. Auch die Zufahrt in das private Parkdeck des Grundstücks Kronberger Straße 5 ist während des zweiten Bauabschnitts nicht möglich.

Redaktionsschluss
dienstags um 11 Uhr
redaktion-bs@hochtaunus.de

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 061 95 – 720 42 40
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de



Sarah Winkler seit einem Jahr als Referentin für Bildung tätig

Main-Taunus-Kreis (bs) – Seit einem Jahr ist Sarah Winkler inzwischen als Referentin für Bildung und Leiterin der Regionalen Ehrenamtsakademie im Evangelischen Dekanat Kronberg tätig. Zuvor war sie zehn Jahre Dekanatsjugendreferentin.

Gespür für Bedarf vor Ort

Zu ihrem Aufgabenbereich gehört die Fachaufsicht über neun Mitarbeitende im Gemeindepädagogischen Dienst, die in den Kirchengemeinden des Dekanats tätig sind. Ein weiterer Schwerpunkt ihrer Arbeit ist die Erwachsenenbildung. Dazu gehört die Konzeption von Bildungsangeboten. Als Leiterin der Regionalen Ehrenamtsakademie unterstützt und begleitet sie die ehrenamtlichen Kirchengemeinderinnen und -vorsteher durch entsprechende Bildungsformate. Wichtig hierfür ist das Gespür für die Bedarfe vor Ort. „Was in den Kirchengemeinden gebraucht wird, erfahre ich zum einen über den Gemeindepädagogischen Dienst, zum anderen aber natürlich auch von den anderen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden. Anlässlich seines 80. Todestages kam zum Beispiel aktuell aus einer Kirchengemeinde die Anfrage zu einer Ausstellung über Dietrich Bonhoeffer. Das finde ich eine sehr spannende Idee! Wir haben vom Dekanat aus eine Arbeitsgruppe gegründet, die eine Ausstellung erstellt, damit sie anschließend von den Gemeinden ausliehen werden kann“, erzählt Winkler. „Das ist sogar im doppelten Sinne Bildungsarbeit.“



Sarah Winkler fühlt sich in ihrem neuen Job sehr wohl. Foto: Ev. Dekanat Kronberg

Die Arbeitsgruppe aus verschiedenen kirchlichen Berufsgruppen (Pfarrpersonen, Mitarbeitende Gemeindepädagogischer und Kirchenmusikalischer Dienst, Ehrenamtliche, Prädikantinnen und Praktikanten) bereitet die

Inhalte als Service für die Gemeinden thematisch vor inklusive ausgearbeiteter Vorschläge für eine Gesprächsrunde, eine Konfirmandenstunde und einen Gottesdienst. Die Kirchengemeinden wiederum gestalten mit unseren Inhalten ihre eigene Bildungsarbeit“, ergänzt sie.

Nachbarschaftsräume

Eine Herausforderung für alle Beteiligten ist derzeit der landeskirchenweite Zukunftsprozess „ekhn2030“. „Die Nachbarschaftsräume, zu denen sich unsere Kirchengemeinden im Dekanat zusammenschließen werden, stehen fest. Jetzt bildet sich in jedem Nachbarschaftsraum ein Verkündigungsteam (aus Pfarrpersonen sowie Mitarbeitenden des Gemeindepädagogischen und Kirchenmusikalischen Dienstes). Dabei begleitet sie die Gemeindepädagoginnen und -pädagogen. Darüber hinaus ist es ihre Aufgabe, die Kirchengemeinden mithilfe entsprechender Angebote der Ehrenamtsakademie im Zukunftsprozess zu unterstützen.“

„Das ist im Moment nicht leicht, weil die Arbeitslast in den Gemeinden so hoch ist und die Kirchengemeinden sich mit Themen beschäftigen müssen, die an die Substanz gehen. Zur Halbzeit ihrer Amtsperiode habe ich deshalb letztes Jahr alle zum Danke-Abend eingeladen. Ohne inhaltliche Arbeit. Einfach zum Auftanken. Das wurde sehr gut angenommen“, berichtet Winkler. „Eine zusätzli-

che Herausforderung wird die Kirchengemeindenwahl 2027. Wir müssen nicht nur versuchen, die derzeitigen Kirchengemeinden für eine erneute Kandidatur zu motivieren, sondern auch, neue Leute für dieses Ehrenamt zu gewinnen“, betont Winkler.

Viele Erfahrungen gesammelt

In ihrem neuen Tätigkeitsfeld profitiert die 34-jährige Sozial- und Gemeindepädagogin von ihren Erfahrungen in der Dekanatsjugend. „Ich kenne die Strukturen im Dekanat und der Landeskirche und habe mir ein Netzwerk aufgebaut, das ich weiterhin nutzen kann. Die Konzeption von Seminaren und Bildungsangeboten war in der Jugendarbeit auch Teil des Aufgabengebietes. Ich gehörte selbst zum Gemeindepädagogischen Dienst und kenne daher auch diesen Bereich sehr gut“, so Winkler.

Bei der Fachaufsicht der Gemeindepädagogin hilft ihr außerdem, dass sie gerade berufsbegleitend einen Masterstudiengang „Management in Non-Profit-Organisationen“ absolviert.

Gereizt hat sie an der neuen Position das breite, vielfältige Potpourri. „Auf der einen Seite Erwachsenenbildung und Ehrenamtsakademie, was ich beides spannend finde. Auf der anderen Seite war ein wesentlicher Punkt für mich die Entwicklung des Gemeindepädagogischen Dienstes. Gerade auch im Prozess „ekhn2030“ sehe ich die Chance, ihn zu stärken“, erklärt sie.

Bauen & Wohnen



Rückzug! – Mit dem passenden Insektenschutz wird das eigene Zuhause zum „Safe Space“



Sommerzeit ist Outdoor-Zeit! Doch gerade nach einem feucht-warmen Frühling wird der unbequeme Aufenthalt an der frischen Luft schnell von lästigen Insekten überschattet. Gut, dass man sich im Haus mit Insektenschutz-Lösungen helfen kann. (Foto: epr/Neher)

(epr) Ein regnerisches und mildes Frühjahr ist für uns Menschen nicht gerade die Wunschvorstellung für den Start in die Outdoor-Saison. Wer sich aber

über diese klimatischen Bedingungen freut, sind Insekten, deren Population begünstigt wird. Das Problem: Lässt der Regen nach, werden die unbeschwerten Stunden im Garten von stehenden Plagegeistern überschattet. Sobald es dämmt, ist oft der Rückzug angesagt! Wenn auch drinnen das lästige Summen kein Ende nimmt, ist es Zeit, einen Insektenschutz an Fenstern und Türen anzubringen. Gestaltet sich die Suche nach dem passenden Fliegengitter schwierig, kommen nicht nur die Systeme, sondern auch die Beratung von Insektenschutz-Profis wie Neher zu Hilfe. Ihre komfortablen Lösungen reichen von Spannrahmen über Dreh- und Pendelsysteme bis hin zu (elektrischen) Rollos – auch für Dachfenster. Dank des speziellen Transpa-

tec-Gewebes ist das Netz kaum sichtbar, luftdurchlässig und auch Tageslicht erreicht den Wohnraum weiterhin in vollem Maße.

Mehr unter www.neher.de



Ist die Terrassentür mit einem Insektenschutz versehen, bleiben lästige Fliegen, Wespen und Mücken draußen. Die Lösung von Neher ermöglicht weiterhin einen komfortablen Durchgang für Mensch und Tier. (Foto: epr/Neher)

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege

Tel. 06171/69 41 54 3

www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Auch kleine Anzeigen bringen oft **großen** Erfolg!

CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de



Schaffen Sie neue Perspektiven mit unseren modernen Fenstern und Türen!

müller+co
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0

www.fenster-mueller.de